



Bezirk  
Mitte

## **Medieninformation**

04. Mai 2016  
105/2016

Tarifkonflikt Metall- und Elektroindustrie 2016

### **Erste Woche Warnstreiks erfolgreich**

**Frankfurt am Main.** Die Bilanz der bisherigen Warnstreiks im Tarifkonflikt der Metall- und Elektroindustrie ist im IG Metall Bezirk Mitte erfolgreich. Seit Beginn der Warnstreiks am 29. April - haben bis heute (13 Uhr) bereits mehr als 52.500 Beschäftigte an Warnstreiks von teilweise mehreren Stunden teilgenommen. Die Metallerinnen und Metaller demonstrieren für ihre Forderung von 5 Prozent mehr Entgelt und Ausbildungsvergütung.

„Das ist ein klares Signal an die Arbeitgeber, ein ernstzunehmend Angebot vorzulegen. Die Beschäftigten sind sauer. Das bisherige Angebot ist ein Taschenspielertrick, damit sind die Beschäftigten um ihren Anteil an Wachstum und Unternehmenserfolgen betrogen. Auch in der kommenden Woche werden wir den Druck auf die Arbeitgeber aufrechterhalten“, so Jörg Köhlinger, Bezirksleiter IG Metall Mitte und Verhandlungsführer.

Die Schwerpunkte der heutigen Warnstreiks lagen in Hessen unter anderem bei NORMA (Hanau) und Continental Teves AG (Frankfurt am Main). In Thüringen haben unter anderem die Beschäftigten bei Carl Zeiss Jena, Bosch Eisenach, Thales und MDC Kölleda die Arbeit niedergelegt.

Bis 13 Uhr haben am heutigen Mittwoch über 4.000 Beschäftigte in 23 Betrieben in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen an den Warnstreiks teilgenommen. Viele Aktionen liefen zu diesem Zeitpunkt noch oder begannen erst mit Spät- oder Nachtschicht.

IG Metall-Bezirksleitung Mitte

Pressestelle

Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 6693 3303

Mobil: (0160) 533 02 67

E-Mail: [presse.bezirkmitte@igmetall.de](mailto:presse.bezirkmitte@igmetall.de)

Internet: [www.igmetall-bezirk-mitte.de](http://www.igmetall-bezirk-mitte.de)

***Hinweis an die Redaktionen:***

Die Warnstreiks werden in der kommenden Woche fortgesetzt. Wir werden sie am Wochenende rechtzeitig über die Details informieren.